

Geschichtslyrik ist ein vernachlässigtes Genre. »Wir sprechen [...] nicht mit gleicher Selbstverständlichkeit vom Geschichtsgedicht wie vom Geschichtsdrama und vom historischen Roman [...]. Es ist aber an der Zeit, den Begriff einzubürgern« – forderte Walter Hinck 1979. Doch was sich wie der Auftakt zu einem Forschungsprogramm liest, blieb weitgehend folgenlos. Noch im Jahr 2005 muss Dirk Niefanger feststellen: »Historische Lyrik ist [...] eine wenig, eine zu wenig erforschte Gattung.«

Ziel der Tagung ist die systematische und historische Grundlegung der Geschichtslyrik als Forschungsfeld. So wird nach den genrespezifischen Möglichkeiten von Geschichtsgedichten ebenso gefragt wie nach deren literaturhistorischen und geschichtskulturellen Wirklichkeiten, vom panegyrischen Poem bis zur postexperimentellen »Sprachinstallation«. Damit wird die Tagung einen Beitrag zur Mediengeschichte der historischen Sinnbildung leisten.



[ [www.geschichtslyrik.de](http://www.geschichtslyrik.de) ]

## geschichtslyrik

tagung

göttingen, 6. bis 8. märz

## Programm

### Freitag, 6. März

**13.30h** Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Detering / Peer Trilcke M. A. (Göttingen): *Begrüßung und Einleitung.*

**14.15h** Prof. Dr. Dieter Lamping (Mainz): *Die Wahrheiten der Geschichtsliteratur.*

**15.00h** ao. Univ.-Prof. Dr. Eva Müller-Zettelmann (Wien): *Geschichtsliteratur, kulturelles Gedächtnis und metanarrative Reflexion.*

**16.15h** Prof. em. Dr. Peter Hühn (Hamburg): *Formen der Sinngebung von Geschichte in der Lyrik – mit englischen Gedichtbeispielen.*

**17.00h** Prof. Dr. Dirk Niefanger (Erlangen-Nürnberg): *Lyrik im Modus des Theatralen. Historische Rollengedichte.*

### Samstag, 7. März

**9.30h** Akad. Direktor i. R. Dr. Hans Graubner (Göttingen): *Geschichte und Panegyrik. Zu Herders und Lindners Herrscherlob-Texten im Preußen und Livland des 18. Jahrhunderts.*

**10.15h** Prof. Dr. Katharina Grätz (Freiburg i. Br.): *Geschichte als Erlebnis. Die Inszenierung von Trümmern, Resten und Ruinen in historischer Lyrik.*

**11.30h** Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Detering (Göttingen): *Geschichtsphilosophie und Poetik. Zum Beispiel Arnim.*

**12.15h** Prof. Dr. Markus Fauser (Vechta): *Männer, Helden, Standbilder. Fontanes »Preußen-Lieder« und die vaterländisch-historische Lyrik.*

**14.30h** Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp (Augsburg): *Lyrik – Geschichte – Politik. Ein Dreiecksverhältnis am Beispiel C. F. Meyers.*

**15.15h** Prof. Dr. Wolfgang Struck (Erfurt): *»Ein Hund kam in die Küche...« – Ende und Anfang der Geschichte in Brechts früher Lyrik.*

**16.30h** Dr. Frieder von Ammon (München): *Ernst Jandls Geschichtsliteratur.*

### Sonntag, 8. März

**9.30h** René Dietrich M. A. (Gießen): *»The Angel of History«. Zerstörung, Zeugenschaft und Erinnerung in der Geschichtsliteratur Carolyn Forché's.*

**10.15h** Aliena Knoblich (Freiburg i. Br.): *»nenn' Sie mich einfach Historia«. Geschichtsliteratur bei Thomas Kling.*

**11.30h** Ole Petras M. A. (Kiel): *Lyrische Geschichte? Phänotypen und Funktionen von Geschichte in neonazistischen Songtexten.*

**13.30h** Prof. Dr. Katrin Kohl (Oxford): *Geschichtsliteratur und die 'Autonomie' der Literatur.*

**14.15h** Prof. Dr. Sandra Richter (Stuttgart): *Ideengeschichte in der Lyrik – Lyrik im Focus einer Neuen Ideengeschichte.*

## Organisation

Georg-August-Universität Göttingen  
Seminar für Deutsche Philologie  
Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering  
Peer Trilcke M. A.

## Kontakt

peer.trilcke@phil.uni-goettingen.de  
0551 39-7539 oder 39-7528  
Seminar für Deutsche Philologie  
Käte-Hamburger-Weg 3, 37073 Göttingen

## Web

[www.geschichtsliteratur.de](http://www.geschichtsliteratur.de)

## Veranstaltungsort

Tagungszentrum an der Historischen Sternwarte  
Geismar Landstraße 11, 37083 Göttingen

